

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 09 / 98

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**September 1998**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im November 1998  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtvieh- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachtvieh vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtvieh aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachtvieh sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtvieh inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.09.1998 wurden im Land Brandenburg unter anderem

54 947	Rinder (ohne Kälber)
5 171	Kälber
925 676	Schweine
30 859	Schafe

geschlachtet. Das waren 7,1 % Rinder (ohne Kälber) und 3,5 % Schweine mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch die Zahl der aus dem Ausland eingeführten Schweine stieg an. Sie kamen aus Dänemark (66 877), Tschechien (1 869) und den Niederlanden (3 778).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 656 Rinder (ohne Kälber), 118 Kälber, 14 562 Schweine, 710 Schafe und 106 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im September wurden wieder etwas mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Schweine -**

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	102 578	93 044	+ 10,2
Februar	87 273	83 397	+ 4,6
März	94 390	86 209	+ 9,5
April	89 592	91 816	- 2,4
Mai	96 842	90 894	+ 6,5
Juni	95 059	97 240	- 2,2
Juli	90 175	90 287	- 0,1
August	88 942	90 752	- 2,0
September	93 739	90 493	+ 3,6

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen ein starker Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	5 919	6 033	- 1,9
Februar	5 415	4 819	+ 12,4
März	6 510	5 642	+ 15,4
April	6 488	7 056	- 8,0
Mai	5 569	5 145	+ 8,2
Juni	5 770	4 693	+ 22,9
Juli	5 583	5 735	- 2,7
August	6 001	4 895	+ 22,6
September	6 036	5 398	+ 11,8

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen, Kühen und Schweinen etwas höher, bei Färsen niedriger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 8,8 % und bei Schweinen um 3,8 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 81 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat September 1998	Zeitraum 01.01. bis 30.09.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 105	54 947	+	7,1
dar.: Bullen	2 649	24 235	+	5,6
Kühe	2 574	22 020	+	10,1
Färsen	788	7 534	-	5,6
Kälber	701	5 171	-	5,6
Schweine	102 887	925 676	+	3,5
Schafe	3 836	30 859	+	70,9

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	8 447	72 524	+	11,5
----------	-------	--------	---	------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 036	53 291	+	7,8
dar.: Bullen	2 616	23 336	+	6,6
Kühe	2 568	21 952	+	10,4
Färsen	758	6 866	-	5,6
Kälber	696	5 053	-	5,3
Schweine	93 739	838 590	+	3,0
Schafe	3 713	30 149	+	72,5

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	69	1 656	-	12,6
dar.: Bullen	33	899	-	14,4
Kühe	6	68	-	42,9
Färsen	30	668	-	5,2
Kälber	5	118	-	17,5
Schweine	701	14 562	-	2,8
Schafe	123	710	+	24,6

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat September 1998	Zeitraum 01.01. bis 30.09.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 813	16 018	+ 8,8
dar.: Bullen	899	7 971	+ 7,8
Kühe	691	5 915	+ 11,6
Färsen	195	1 790	- 6,4
Kälber	55	371	- 38,1
Schweine	9 205	81 582	+ 3,8
Schafe	65	526	+ 72,5

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	21	506	- 12,8
dar.: Bullen	11	306	- 13,8
Kühe	2	19	- 40,6
Färsen	8	175	- 6,4
Kälber	0	8	- 55,6
Schafe	2	12	+ 20,0

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	343,65	341,54	+ 1,1
Kühe	268,93	269,46	+ 1,1
Färsen	257,06	260,78	- 0,9
Schweine	90,08	89,54	+ 0,2

